



FAHRRADEINHAUSUNGEN

Fahrradeinhausung
Typ KADURA



Sicherheit geht vor!

Der Anteil hochwertiger Fahrräder im Straßenverkehr nimmt zu. Das ist sehr erfreulich! Leider hat als Nebeneffekt davon auch der Fahrraddiebstahl Konjunktur! Selbst die besten Fahrradparksysteme in Kombination mit den hochwertigsten Fahrradschlössern können nicht vollständig verhindern, dass Diebe, wenn es ihnen nicht gelingt, das komplette Rad zu entwenden, einzelne Komponenten stehlen oder dass Vandalen ihrer Zerstörungswut am abgestellten Rad freien Lauf lassen.

Dort, wo der verfügbare Abstellraum für Fahrräder zum Engpassfaktor wird, müssen passende Konzepte geschaffen werden. Im urbanen Raum herrscht überall Platznot. Stark verdichteter Wohnraum schafft Bedarf an Stauraum, auch für Fahrräder. Denn wo viele Menschen wohnen, gibt es in der Regel auch viele Fahrräder.

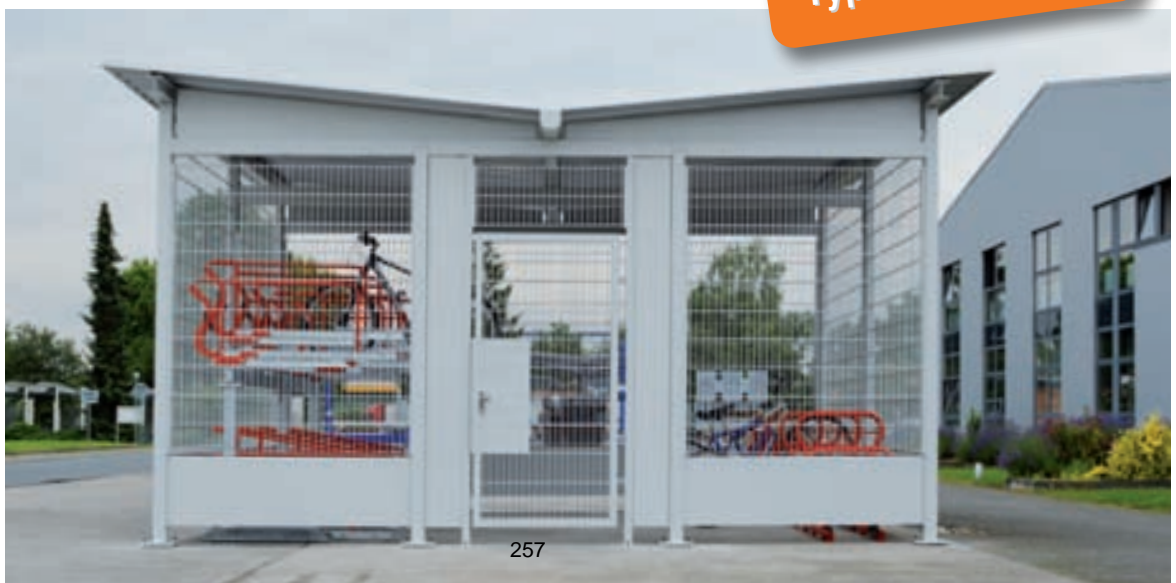
Fertige Lösungen für die beiden genannten Problemstellungen „Diebstahl und Zerstörung“ auf der einen und „Schaffung von Stauraum“ auf der anderen Seite bieten wir mit unseren

Produkten **BIKE-HOSTEL** und **KADURA** an.

Analog einer „Herberge“ soll BIKE-HOSTEL Assoziationen zu einem Fahrradparkhaus wecken, das, bedingt durch die rundum mit Gitterstabmatten verschlossene Fassade, eine sichere Unterkunft für Fahrräder bietet und nur zugangsberechtigten Personen Zutritt zum Innenraum und damit an die Räder gewährt. BIKE-HOSTEL ist modular konzipiert und somit auf die jeweiligen räumlichen Verhältnisse anpassbar.

Für die Zielgruppe Wohnungs(bau)genossenschaften, Mehrfamilienhäuser, Wohnblocks, Gebäudekomplexe, Carrées, haben wir KADURA entwickelt. Vertikales Parken der Räder spart Platz! Durch die Drehmechanik des KARUSSELLS muss der Innenraum der KADURA nicht betreten werden. Auch das spart Platz! Die Fassade kann sowohl mit Gitterstabmatten als auch mit Holzprofilen geschlossen werden. Zugang erhält nur der berechtigte Personenkreis.

Fahrradeinhausung
Typ BIKE-HOSTEL





KADURA

Die topaktuelle "Paketlösung" bestehend aus Überdachung + Einhausung + Fahrradständer in Form des KARUSSELLs!

Die Geometrie der Überdachung entspricht als Trogdach dem in der Architektur allgemein bevorzugten Design. Farbgebung der Stahlkonstruktion nach Kundenwunsch in RAL!

Die Verkleidung der Einhausung (ausgenommen Türfüllung: stets Gitterstabmatten) bietet im Hinblick auf die zu verwendenden Materialien Wahlmöglichkeiten:

- Gitterstabmatten
- Holzprofile in Rhombusgeometrie
- Metallprofile in Rhombusgeometrie

Die drehbare KARUSSELL-Funktion ermöglicht die Beschickung und Entnahme der Fahrräder von der Tür aus. Ein Betreten des Innenraumes der Überdachung Typ KADURA ist somit nicht erforderlich. Dadurch lässt sich eine kompakte Bauweise realisieren. Die Überdachung Typ KADURA benötigt eine Grundfläche von weniger als 4 x 4 m, um 12 Rädern einen Parkplatz zu bieten!

Der Fahrradparker LIFT übernimmt die Hebefunktion des Fahrrades nahezu vollständig durch eine integrierte Gasdruckfeder. Der für den Nutzer verbleibende Kraftaufwand korreliert mit dem Gewicht des Rades.

Die Tür kann wahlweise mit Einsteckschloss (Standard) oder mit elektronischem Schließsystem (gegen Aufpreis) ausgestattet werden.

Die eingebaute Überdachung Typ KADURA bietet sich überall dort an, wo ein beschränkter Nutzerkreis Zugang zur Fahrradabstellanlage erhalten soll. Dies können z.B. im Speziellen die Bewohner von Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Häuserblocks sowie Carrées sein. Ebenso Lehrer, deren Fahrräder an Schulen zugriffssicher geparkt werden sollen oder Mitarbeiter von Firmen, Behörden, Einzelhandelsgeschäften etc., die mit dem Rad zur Arbeit fahren und eine diebstahlsichere Unterbringung der Fahrräder benötigen.

Neben dem LIFT-Fahradparker bietet das KARUSSELL optional eine Anschlussöse, die das Sichern des eingeparkten Rades mittels handelsüblichem Seil- oder Bügelschloss ermöglicht. Trotz "kollektivem Zugang" ist die Einzelsicherung des Rades im Fahrradparker LIFT somit gewährleistet.

Übrigens: Auch für Räder mit montiertem Kindersitz bietet die KADURA genügend Platz!

Auf der Dachfläche auftreffendes Regenwasser wird mittels Fallrohr geregelt zum Boden (OKFFB) abgeleitet.

KADURA ist ein innovatives Produkt in unserem Portfolio und basiert auf den bereits ausgereiften konstruktiven Details unserer übrigen Überdachungen.

KADURA





Verwendungszweck:

- Fahrradüberdachung
- Fahrgastunterstand
- Verbindungsgänge
- Carport
- Raucherpavillon

Regelschneelast 0,85 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Trogdach	
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung	5° zur Mitte	
Dachtiefe in mm	2 x 1.960	
Dacheindeckung	• Trapezblech (Aluzink)	
Dachraster	-	
Rück- und Seitenwandverkleidung	Gitterstabmatten	

Stahlkonstruktion

Stützen	Quadratrohr
Bodenverankerung	• Fußplatten zum Aufschrauben
Stützenraster	1.600 mm
Unterzüge	ja
Entwässerung	über Sammelrinne und Fallrohre Austritt oberirdisch
Oberflächen	• feuerverzinkt • feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längen Anpassungen	nein
Rück- und Seitenwandverkleidung	mit Holz- oder Metallprofilen in Rhombusoptik möglich
Anpassung an höhere Schneelasten	möglich durch konstruktive Anpassung
Dachbegrünung	bei entsprechendem Aufbau des Trapezblechdaches bauseits ab Oberkante Dachelement möglich

KADURA

mit überdachter Zugangskontrolle



= Trapezblech Aluzink

KADURA Stahlgitter ca. Dachtiefe 3870 mm

Best.-Nr.: 680000

Best.-Nr.: 680099



KADURA Holz ca. Dachtiefe 3870 mm

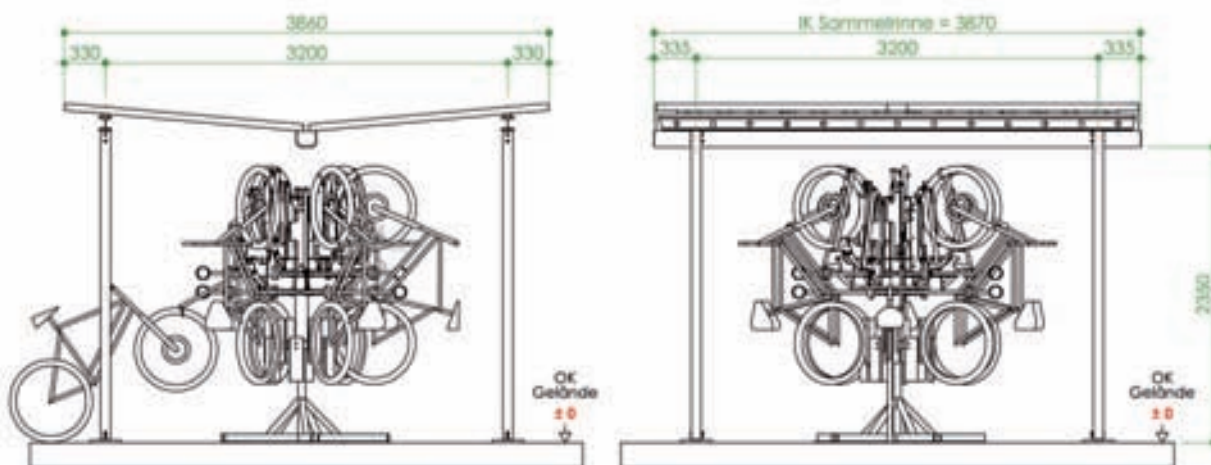
Best.-Nr.: 680100

Best.-Nr.: 680199



Hinweis: Bei der »KADURA Holz« werden im Standard ausschließlich die beiden Seitenwände mit Holzprofilen ausgeführt!


12 Räder auf ca. 10m² !



Nicht zur Grundausstattung der KADURA gehören das KARUSSELL mit den beliebig konfigurierbaren Fahrradparksystemen sowie die Kragösen etc. Informationen zu diesen Ausstattungszubehören finden Sie am rechten Rand sowie auf den Folgeseiten dieses Kataloges. Unsere Preise verstehen sich ohne Montage (Preise auf Anfrage), für die Lieferung ab Werk, zzgl. der gesetzlichen MwSt. Preise für Sonderausführungen nennen wir gerne auf Anfrage. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Accessoires KADURA

Leuchte auf Anfrage

Abfallbehälter  RONDO, Druckgussdeckel, Stahlbehälter, pulverbeschichtet nach RAL, 50l Fassungsvermögen, Befestigung an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220

Fahrradparker KARUSSELL

Wählen Sie im Hinblick auf die Ausstattung des KARUSSELLs zwischen:

Pos.	Anzahl	Bezeichnung	Oberfläche	Bestellnummer	Preis in €
Bestelltabelle		Version 1 „LIFT“			
1	1	Fahrradkarussell	feuerverzinkt	340100	
1a	1	Fahrradkarussell	farbbeschichtet	340199	
2	12	Kragösen zum Radanschließen	feuerverzinkt	340200	
2a	12	Kragösen zum Radanschließen	farbbeschichtet	340299	
3	12	LIFT	feuerverzinkt	340001	
3a	12	LIFT	farbbeschichtet	340000	
Σ Pos. 1-3					
Σ Pos. 1a-3a					

Bestelltabelle		Version 2 „GAMMA“			
4	1	Fahrradkarussell	feuerverzinkt	340100	
4a	1	Fahrradkarussell	farbbeschichtet	340199	
5	12	Kragösen zum Radanschließen	feuerverzinkt	340200	
5a	12	Kragösen zum Radanschließen	farbbeschichtet	340299	
6	12	GAMMA	feuerverzinkt	319000	
6a	12	GAMMA	farbbeschichtet	319099	
Σ Pos. 4-6					
Σ Pos. 4a-6a					

Hebevorgang mit Muskelkraft

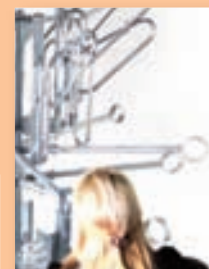
Bestelltabelle		Version 3 „WEGA“			
7	1	Fahrradkarussell	feuerverzinkt	340100	
7a	1	Fahrradkarussell	farbbeschichtet	340199	
8	12	WEGA	feuerverzinkt	330000	
8a	12	WEGA	farbbeschichtet	330099	
Σ Pos. 7-8					
Σ Pos. 7a-8a					

Alle Preise ab Werk, zzgl. MwSt. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

1.) LIFT: Gasdruckfeder



zieht das Rad in die Parkposition



2.) GAMMA:



3.) WEGA: Hebevorgang mit Muskelkraft



Kragösen zum Radanschließen als optionale Ausstattung für LIFT oder GAMMA siehe Bestelltabelle Position: 2, 2a, 5, 5a

KARUSSELL mit Fahrradparker LIFT, GAMMA oder WEGA

Drehbares KARUSSELL: platzsparend

Bügel offen in Aufnahme-
position

... Vorderrad einhängen ...

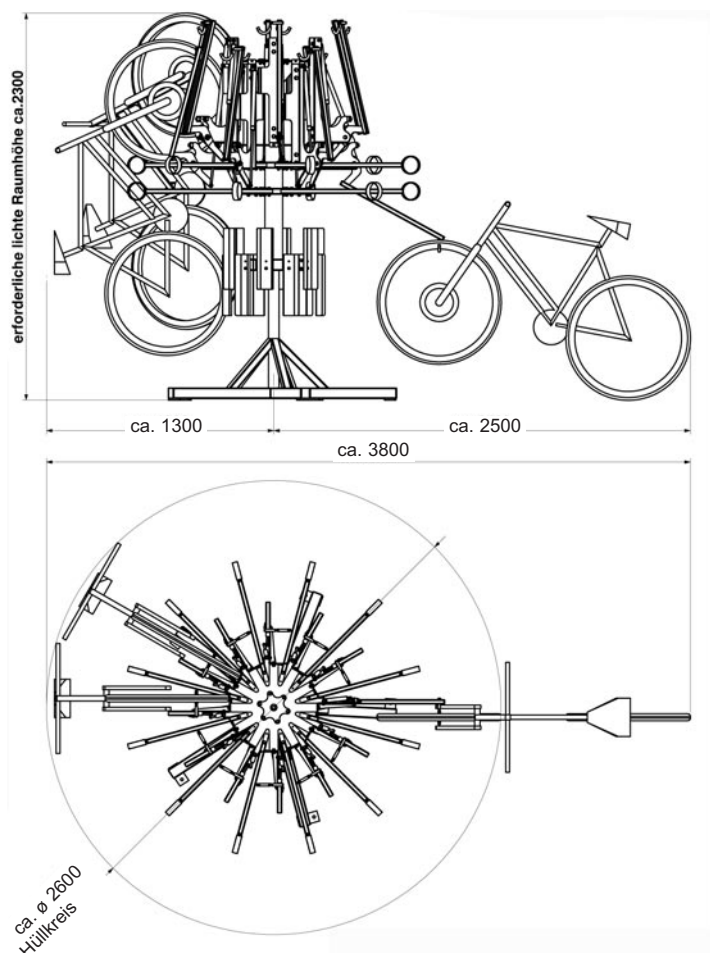
Gasdruckfeder auslösen ...



Pro KARUSSELL 12 Radaufhängungen Wählen Sie im Hinblick auf die Ausstattung des KARUSSELLS zwischen: **1. LIFT**, der komfortable Radparker mit Power durch integrierte Gasdruckfeder. **2. GAMMA**, der mit der Deutschen Bahn gemeinsam entwickelte Fahrradparker. **3. WEGA**, dem Universaltalent.

Bei Wahl von 1. entscheidet man sich für Komfort; durch die Gasdruckfeder entfällt jede Anstrengung. Bei 2. oder 3. wird das Rad mit eigener Kraft in die Hängeposition gehoben.

Version 1 „Lift“



und ordnungsgebend!

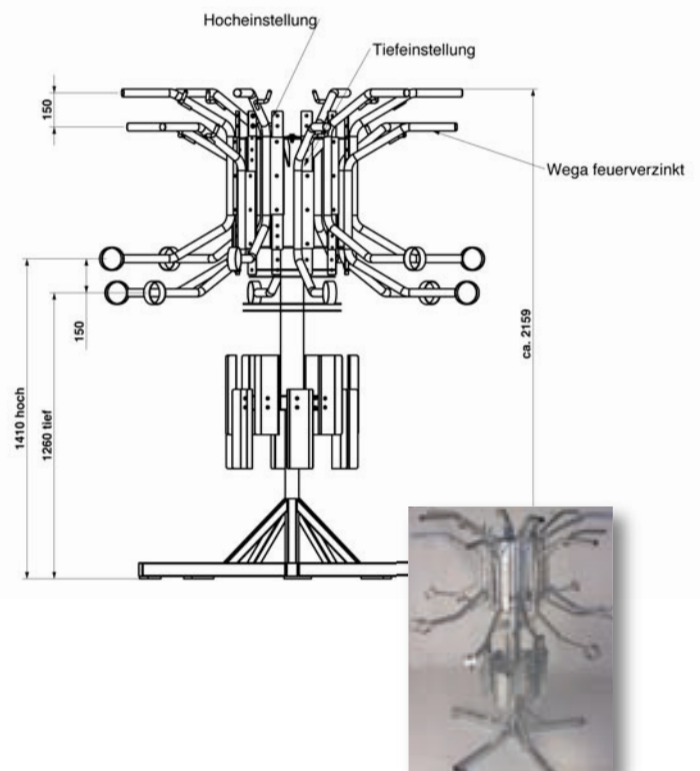
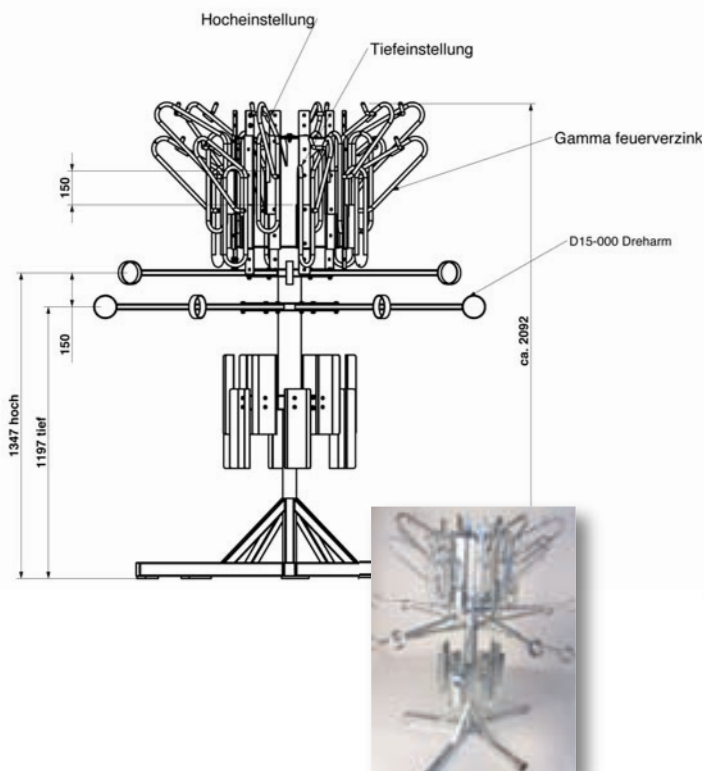
Gasdruckfeder zieht das Rad in die Vertikale ...

Rad anschließen!



Version 2 „GAMMA“

Version 3 „WEGA“



Pos. Beschreibung	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
	1		

1 Systemüberdachung Typ KADURA Trapez

Stahlkonstruktion mit einem Trogdach aus Trapezblech. Die Grundfläche der Überdachung beträgt ca. 3200 mm x 3200 mm, der umlaufende Dachüberstand ca. 330 mm und die Durchgangshöhe 2260 mm im Türbereich.

Die gegenläufige Dachneigung beträgt 5° zur Mittelachse hin geneigt. Das Stahl-Trapezblech ist umlaufend an den Rändern mittels Blechteilen eingefasst. Es wird linear auf eine tragende Sammelrinne und auf parallel, in einem Abstand von 1600 mm zur Sammelrinne versetzte und aus optischen Gründen gelochte Unterzüge gelagert. Auf dem Obergurt der Unterzüge ist ein durchlaufendes, der Dachneigung angepasstes, Anschlussblech geschweißt, was eine verdeckte Verschraubung ermöglicht. Die Anbindung des Stahl-Trapezbleches an die Unterkonstruktion erfolgt mittels Schrauben mit Dichtscheiben.

Stabile Tür aus Stahlrohrrahmen, Füllung mit Gitterdoppelstabmatten, im sensiblen Bereich mit Durchgreifschutz, vorgerichtet zur Aufnahme eines handelsüblichen Profilzylinders (siehe Pos. 5) inkl. Drückergarnitur.

Die Systemaussteifung erfolgt über die rahmenartige Tragkonstruktion. Sie wird durch biegesteif miteinander verbundene Stützen und Querriegel gebildet. Die Fußpunkte der Konstruktion werden vertikal verstellbar ausgeführt, um evtl. Geländegefälle bis 2% vor Ort ausgleichen zu können. Der Anschluss der Fußpunkte an die Fundamentierung erfolgt mittels Verbundanker aus Edelstahl mit einer bauaufsichtlichen Zulassung für den Einsatz im gerissenen Beton.

Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1990-1993 und 1997).

Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für eine Schnee- und Windlast gemäß Zone 1 nach DIN EN 1991-1-3 und DIN EN 1991-1-4.

Die Durchführung der Schweißarbeiten erfolgt durch einen zertifizierten Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 mit einem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001. Des Weiteren ist für die Erfüllung der Leistung das Schweißzertifikat nach EN 1090-2 bis EC 3 notwendig. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem zertifizierten Herstellungsbetrieb.

Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Die gesamte übrige Konstruktion ist als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können. Die Stützen sind grundsätzlich im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461 feuerverzinkt, wodurch auch im Inneren entsprechender Korrosionsschutz gebildet wird. Zwingende Voraussetzung hierfür ist jedoch eine feuerverzinkungsgerechte Konstruktion, wobei insbesondere die Aspekte „Luftentweichung“ und „Schlackeeinschluss“ zu beachten sind. Im Zuge der Feuerverzinkung tragender Bauteile ist auf Anwendung der DAST-Richtlinie 022 zwingend zu achten. Die gesamte Konstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen.

Die Entwässerung der Überdachungsanlage erfolgt über die Dachfläche in die tragende Sammelrinne, wird von dort geregelt nach unten geführt und ca. 150 mm oberhalb des Belages über Speier oberirdisch entwässert.

Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der ausschreibenden Stelle sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50 km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.

2 Pulverbeschichtung der unter Pos.1 beschriebenen Konstruktion (ausgenommen Stahl-Trapezblech) im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers.

Anforderung an die Beschichtung: Die aufzubringende Pulverbeschichtung muss in ihrer Spezifikation den Anforderungen der Korrosivitätskategorie C3 nach DIN 55633 entsprechen. Die Ausführung der Pulverbeschichtung erfolgt sinngemäß nach den Festlegungen der DIN 55633. Beschichtungsablauf: Feuerverzinkung nach DIN EN ISO 1461. Sollsichtdicke je nach Materialstärke des Bauteils 60 - 80 µm.

Tempern der Bauteile bei mind. 230 Grad Celsius mindestens 2 Stunden. Dies verhindert das Ausgasen der feuerverzinkten Oberfläche beim nachfolgenden Beschichtungsprozess. Feinverputzen der feuerverzinkten Oberfläche, um die nach DIN EN ISO 1461 zulässigen, jedoch beim Beschichtungsprozess nicht akzeptablen Unebenheiten zu beseitigen. Oberflächenvorbereitung durch mechanische Vorbehandlung (manuelles Sweepen). Die erzeugte Rauheit der Oberfläche sorgt für eine optimale Haftung der Pulverbeschichtung. Vom automatischen Sweepen ist abzuraten, da das Strahlgut nicht alle Flächen (insbesondere bei komplexen Bauteilen) erreicht. Das Sweepen ist mit nicht-metallischem Strahlgut (Granatsand) auszuführen. Die Pulverbeschichtung erfolgt im Einschichtsystem mit UV-stabilen Polyester-Pulverlacken.

Gesamtschichtdicke für Feuerverzinkung + Pulverbeschichtung zusammen je nach Bauteil, Schichtaufbau und Korrosivitätskategorie ca. 120 -240µ.

Geforderte Mindesteigenschaften der Pulverbeschichtung:

Oberfläche: glatt (Richtlinien zur Begutachtung pulverbeschichteter Bauteile auf feuerverzinktem Untergrund sind zu beachten!) Glanzgrad nach Gardner / ISO 2813: 85 % (+ 10 %)

Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879.

Lichtechtigkeit / UV-Stabilität: mindestens Stufe 7 auf der 8-stufigen Wollskala

Gitterschnitttest nach ISO 2409: GT 0

Schlagtiefe nach ISO 6272: > 100 inchpound

Erichsen Tiefung nach ISO 1520: > 8 mm

Korrosivitätskategorie: C3

Nachweise für Beschichtungsaufbau: Nachweise, Prüfprotokolle aus dem Produktionsprozess (Eigen-/Fremdüberwachung) - für die Einhaltung des geforderten Korrosionsschutzes und Beschichtungsaufbaus sind rechtzeitig vor der Lieferung unaufgefordert dem AG vorzulegen!

Nachprüfung der Einhaltung: Der AG behält sich die Nachprüfung der Einhaltung des geforderten Korrosionsschutzes bzw. der Pulverbeschichtung durch ein externes Materialprüfinstitut vor!

3 Fahrrad-KARUSSELL: für platzsparendes, vertikales Radparken, hergestellt aus stabilem Stahlrohr \varnothing 101 mm, Wandstärke 2,9 mm. feuerverzinkt im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461.

Senkrecht angeordnete Zentralstütze mit angeschweißten Standfüßen aus Rechteckrohr inkl. gelochter Befestigungslaschen aus Flacheisen zur Verdübelung auf geeignetem Untergrund. Standfüße zusätzlich stabilisiert über Querverstrebungen. Je Parkposition eine Hinterradaufnahme in U-Form, hergestellt aus Stahlblech und mittels im Radius angeordneter Kragstreben mit o.g. Zentralstütze verschweißt.

Max. Parkpositionen: 12
Oberfläche: feuerverzinkt

3.1 LIFT-Radparker zur Komplettierung des KARUSSELLS (siehe Pos. 3): gasdruckfederunterstützte Einhängvorrichtung für Fahrräder, hergestellt aus einer lasergebrannten und mehrfach verformten Stahlblechplatte mit angeschraubtem Hebearm aus Vierkanrohr, an dessen Ende ein mit Schrumpfschlauch überzogener in sich beweglicher Haken zur Radjustierung angebracht ist, Befestigung durch bauseitige Wandmontage.
Oberfläche: pulverbeschichtet in RAL 3020 verkehrsrot

3.2 GAMMA-Radparker zur Komplettierung des KARUSSELLS (siehe Pos. 3): bestehend aus stabilem Haltebügel in einem Stück gebogen, hergestellt aus stabilem Stahlrohr $D=17,2$ mm, mit angeschweißter Radjustierung und Montageplatte, im Tauchbad feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461. Die mit der Felge in Berührung kommende Kontaktstelle des Fahrradparkers (Radjustierung) ist zwecks schonender Behandlung der Felge mit einem Schrumpfschlauch überzogen.

Winkelstellung: 90 Grad
Oberfläche: feuerverzinkt

3.3 WEGA-Radparker zur Komplettierung des KARUSSELLS (siehe Pos. 3): c-förmig, aus Stahlrohr, mit angeschweißter Radjustierung, überzogen mit einem Schrumpfschlauch zur schonenden Behandlung der Felge; mit angeschweißter Halteplatte zur Wandmontage sowie einer stabilen Öse zum diebstahlsicheren Anschluss des Vorderrades und Rahmens.

Radposition: hängend
Oberfläche: feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461

3.4 Zubehör Fahrrad-Karusell für LIFT und GAMMA (siehe Pos. 3.1 und 3.2): Kragösen mit der Funktion als Dreharm und gleichzeitig zum diebstahlsicheren Anschließen von Vorderrad und Rahmen des geparkten Rades mittels geeignetem Seil- oder Bügelschloss.

Kragöse hergestellt aus stabilem Quadratrohr 25 mm mit angeschweißter Öse am Ausfallende \varnothing 101 mm und spezieller Adaptionpunkte zur Verbindung mit an der Senkrechtstütze des Karussells angeschlossenem Aufnahme Kranz, feuerverzinkt im Tauchbad nach DIN EN ISO 1461

Anzahl: 12 Stück
Oberfläche: feuerverzinkt

4 Wandverkleidung:

- Gitterdoppelstabmatten
- Holzprofile in Rhombusgeometrie aus heimischem Wuchs.
Befestigung mittels Spezial-Zahnleiste aus Stahlblech ausgebildet zur bewegungsfreien Aufnahme der Holzprofile.
- Metallprofile
Befestigung mittels Spezial-Zahnleiste aus Stahlblech ausgebildet zur bewegungsfreien Aufnahme der Metallprofile.

5 Zugangskontrolle:

- Einsteckschloss mit Profilzylinder im Lieferumfang
- Einsteckschloss, jedoch Profilzylinder kundenseitig beschafft und montiert
- Transponder

6 Beleuchtung basierend auf LED -Technik

7 Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkzeuge nach EN 10204/2.2 über die Qualität des Stahles beizufügen.

Fabrikat der Systemüberdachung inkl. Zubehör wie in Pos.1-7 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!





Exkurs: Montage einer KADURA inklusive KARUSSELL



mit Fahrradparker LIFT















PRIVATGELÄNDE



Unberechtigt abgestellte
Fahrzeuge werden
kostenpflichtig abgeschleppt!

